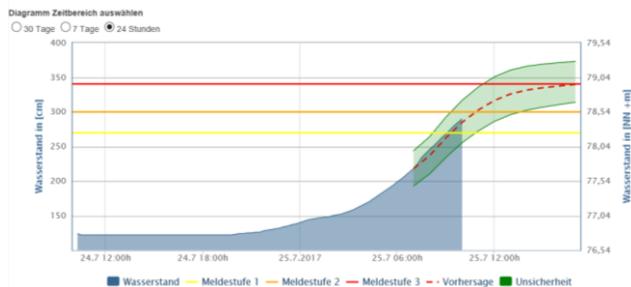


Internetportal mit Zugang zu aktuellen Pegelständen, Vorhersagen und Hochwasserinformationen, hier Darstellung vom Juli-Hochwasser 2017 (26.07.2017).

Auf www.pegelonline.nlwkn.niedersachsen.de können die aktuellen Pegelstände an den niedersächsischen Fließgewässern im Binnenland und an der Nordseeküste abgerufen werden sowie weiterführende Informationen. Im Hochwasserfall werden Lageberichte und Wasserstandsvorhersagen an ausgewählten Pegeln von der HWVZ veröffentlicht. Die Vorhersagen werden während der Hochwassersituation mehrmals täglich aktualisiert. Sie enthalten einen Unsicherheitsbereich, der aus den Unsicherheiten der Wettervorhersage, der Eingangsdaten und des Vorhersagemodells resultieren kann. Im veröffentlichten Vorhersagediagramm wird diese Unsicherheit durch einen grünen Bereich gekennzeichnet.



Hochwasser-Vorhersage mit Unsicherheitsbereich am Pegel Ohrum an der Oker, aufgerufen am 25.07.2017 über die Internetseite Pegelonline des NLWKN

Ansprechpartner und Kontakt

Hochwasservorhersage-Zentrale

Niedersächsischer Landesbetrieb für
 Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz NLWKN
 Betriebsstelle Hannover-Hildesheim
 An der Scharlake 39, 31135 Hildesheim
 E-Mail: HWVZ@nlwkn.niedersachsen.de

Pressestelle NLWKN

E-Mail: pressestelle@nlwkn.niedersachsen.de
 Tel.: 04931/947-173 + -228
 Internet: www.nlwkn.niedersachsen.de

Weitere Informationen zum Thema

**Hochwasser finden Sie im Hochwasser
 Info-Portal des NLWKN:**

https://www.nlwkn.niedersachsen.de/startseite/hochwasser_kustenschutz/hochwasser_schutz/

**Aktuelle Wasserstandsvorhersagen an
 der Nordseeküste finden Sie:**

https://www.nlwkn.niedersachsen.de/startseite/hochwasser_kustenschutz/kustenschutz/sturmflutwarndienst/sturmflutwarndienst-im-nlwkn-44307.html

**Wasserwirtschaft & Klimawandel im
 NLWKN:**

<https://www.nlwkn.niedersachsen.de/startseite/wasserwirtschaft/klimawandel/>

Hochwasser Apps:



**Pegelstände
 Niedersachsen**



**Meine
 Pegel**



Niedersächsischer Landesbetrieb für
 Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz



HWVZ

Hochwasservorhersage- Zentrale Niedersachsen



Niedersachsen

Hochwasservorhersage in Niedersachsen



Hochwassersituation in Braunschweig (Mittelriede), Mai 2013

Die Hochwasservorhersage-Zentrale (HWVZ) informiert die Menschen in Niedersachsen frühzeitig und gezielt vor Hochwasser.

Hochwasser und daraus resultierende Überschwemmungen sind als Teil des natürlichen Wasserkreislaufes Naturereignisse, welche durch Starkregen, Dauerregen, Schneeschmelze oder einer Kombination daraus entstehen und in den Flüssen an Pegelmessstellen durch Messung des Wasserstandes erfasst werden. Durch Starkregen sind auch Überschwemmungen fernab der Gewässer möglich. Der technische Hochwasserschutz kann dabei keinen absoluten Schutz vor Hochwasser-schäden gewährleisten. In Niedersachsen besteht das Warn- und Informationssystem aus der HWVZ und den Hochwassermelddiensten. Es werden Informationen über ein bevorstehendes Hochwasser und zur Entwicklung des eingetretenen Hochwassers bereitgestellt. Betroffene können dadurch rechtzeitig gewarnt und Einsatzkräfte mobilisiert werden.

Hochwasservorhersage:

- ▶ Verlängert die Vorwarnzeit,
- ▶ Vermindert Hochwasserschäden



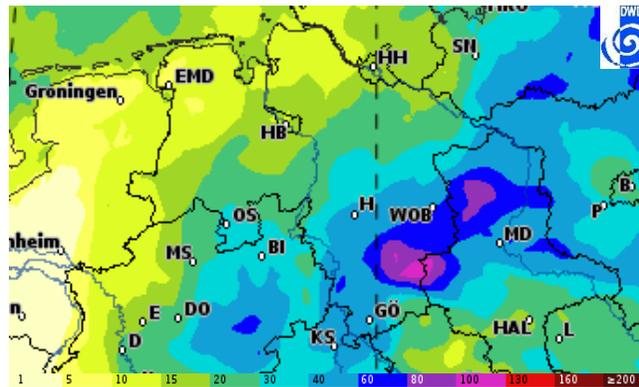
Jede durch Hochwasser gefährdete Person muss eigene Vorkehrungen treffen, um sich selbst & gefährdete Sachwerte vor Schäden zu schützen!

Wie erfolgt die Hochwasservorhersage?

Die Basis für die Hochwasservorhersagen sind die gefallenen und prognostizierten Niederschläge sowie weitere hydrologische und meteorologische Messgrößen. Mithilfe eines an das Flussgebiet angepassten Computermodells werden die in den nächsten Stunden zu erwartenden Wasserstände berechnet.



Für die Vorhersage werden die gemessenen Wasserstände verwendet und in Abflussmengen umgerechnet. Weitere Daten wie Temperatur, Luftfeuchte sowie die gemessenen und vorhergesagten Niederschläge gehen in die Berechnungen ein.



DWD ICON-EU: Vorhergesagter Niederschlag (in mm) vom 25.07.2017, DWD



Kommt es in den Vorhersagen zu Überschreitungen von Hochwassermeldestufen, werden alle zuständigen Hochwassermelddienste in Niedersachsen von der HWVZ informiert. Die Zusammenarbeit und die enge Abstimmung mit allen Beteiligten, wie die Hochwassermelddienste, der Gewässerkundliche Landesdienst, die Betreiber von Talsperren und Rückhaltebecken, andere Bundesländer, die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung (WSV) und der Deutsche Wetterdienst (DWD), sind unabdingbar.

Hochwassermelddienste



Die Hochwassermelddienste des NLWKN informieren im Hochwasserfall die Gefahrenabwehrbehörden über die aktuelle Situation in den Gewässern und über den weiteren Verlauf mit Hilfe von Hochwassermeldefaxen.

Der **Regionale Hochwassermelddienst (RHWD)** wird jeweils von einer zuständigen NLWKN-Betriebsstelle vor Ort in Niedersachsen vertreten.

Der **Überregionale Hochwassermelddienst (ÜHWD)** ist für das Einzugsgebiet der Weser zuständig und gibt Hochwassermeldungen für Pegel der Weser, Aller und Leine heraus. Er wird von der Betriebsstelle Hannover-Hildesheim ausgeführt.

Den **Hochwassermelddienst Elbe** betreibt auf niedersächsischer Landesebene die NLWKN-Betriebsstelle Lüneburg.

Meldestufen

Die wichtigsten Hochwasserinformationen liefern die Pegel an den Flüssen. Für jeden Pegel ist per Meldestufe 1-3 festgelegt, welcher Wasserstand zu welchem Überflutungsausmaß führt.



- 1** Bordvoller Abfluss und stellenweise Beginn der Ausuferung
- 2** Ausuferungen hauptsächlich in land- und forstwirtschaftlichen Flächen
- 3** Überschwemmung größerer Flächen und Überschwemmung einzelner Grundstücke, Straßen und Keller möglich